

August 2026

Sich wohlfühlen



leben
arbeiten
geniessen
www.bussnang.ch



Bussnang

die Gemeinde mit Zug
informiert

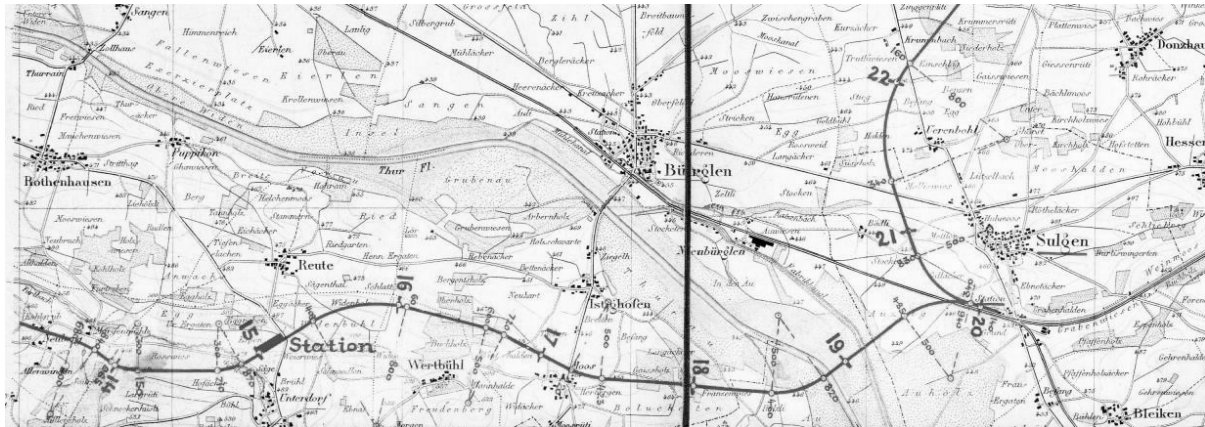


Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Bahnhof, der nie gebaut wurde – Mettlen und seine beinahe verwirklichte Bahn-anbindung

Eine Lokalgeschichte mit Zug. Mettlen, ein Ortsteil der Gemeinde Bussnang – ohne eigenen Bahnhof. Stattdessen prägen bis heute vor allem die Strassen und die Verkehrsanbindung das Ortsbild. Kaum vorstellbar ist daher, dass zu Beginn des 20. Jahrhunderts konkrete Pläne bestanden, Mettlen direkt an das Bahnnetz anzuschliessen.

Im Jahr 1893 wurde eine Bahnlinie projektiert, die von Wil, Tobel, Märwil über Friltschen und Neuberg nach Mettlen führen und von dort weiter nördlich Wertbühl gegen Istighofen-Moos bis nach Sulgen verlaufen sollte. Für Mettlen war dabei ein eigener Bahnhof (Station) vorgesehen.



Ausschnitt Projektkarte; bei km 15 die Station Mettlen. StA Konstanz S II 5042

Dieser wäre im Gebiet Ifang, am Dorfrand in Richtung Rothenhausen, zu liegen gekommen. Solche Standorte waren zur damaligen Zeit typisch: Bahnlinien wurden möglichst geradlinig geführt, um Baukosten zu senken und technische Herausforderungen zu vermeiden. Enge Platzverhältnisse im Dorfkern oder aufwendige Landkäufe sollten umgangen werden – entsprechend entstanden Bahnhöfe oft ausserhalb des Dorfes.

Zur Zeit dieser Planungen war die Region wirtschaftlich stark von der Stickerei geprägt. Bis etwa 1914 dominierte diese Industrie in weiten Teilen des Thurgaus. Viele Familien waren direkt oder indirekt in der Heimarbeit tätig und auch in kleineren Ortschaften bestimmten Stickmaschinen und Sticklokale, die es in vielen Häusern gab, den Alltag.

Ein besonders anschauliches Beispiel dafür findet sich in Mettlen selbst: Dort, wo heute der Bamix produziert wird, befand sich einst eine Schifflistickerei. In diesen Betrieben wurden auf mechanischen Stickmaschinen kunstvolle Textilien hergestellt, die weit über die Region hinaus exportiert wurden. Der Wandel von der textilen Heim- und Fabrikarbeit hin zur modernen Industrie zeigt eindrücklich, wie sich die wirtschaftliche Struktur im Laufe der Zeit verändert hat.

Wie aus historischen Unterlagen hervorgeht, blieb das Bahnprojekt jedoch unverwirklicht. 1896 dürfte der Zeitpunkt gewesen sein, als die Sulgener-Variante vom Tisch war. So oder so: Hauptgrund war, dass man Weinfeldern nicht umgehen konnte. Und so erhielt Bussnang einen Bahnhof und den Viadukt über den Furtbach.

Dass diese spannende Lokalgeschichte nicht in Vergessenheit geraten ist, ist den Recherchen des Historikers Dr. Michael Mente zu verdanken. Im Rahmen seiner Arbeiten für das Buch *Bahngeschichte im Thurgau* stiess er in Konstanz auf entsprechende Unterlagen, die diese nie realisierte Bahnverbindung dokumentieren.

Umso bemerkenswerter ist der Blick zurück auf eine Zeit, in der auch Mettlen beinahe einen eigenen Bahnhof und damit einen direkten Anschluss an die damalige Entwicklung erhalten hätte. Vielleicht ist es gerade diesem Umstand zu verdanken, dass das Furtbachtal bis heute in seiner ursprünglichen Schönheit erhalten geblieben ist.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindepräsident

**Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang****Öffnungszeiten:**

Montag- bis Freitagmorgen: 08.00 - 11.45 Uhr
Montagnachmittag: 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag- und Donnerstagnachmittag: 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag: geschlossen

Zentrale	071 626 58 10	
Gemeindepräsident	071 626 58 17	gemeindepraesident@bussnang.ch
Gemeindekanzlei / Bestattungsamt <i>ausserhalb Bürozeit für Todesfälle</i>	071 626 58 16 079 468 43 57	gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Steueramt	071 626 58 13	steueramt@bussnang.ch
Einwohneramt / AHV-Zweigstelle / Kranken- kassenkontrollstelle / Hundekontrolle	071 626 58 12	einwohnerkontrolle@bussnang.ch
Finanzamt	071 626 58 21	finanzamt@bussnang.ch
Sozialamt / Casemanagement	071 626 58 14	sozialamt@bussnang.ch
Bauamt (Hochbau)	071 626 58 15	bauamt@bussnang.ch
Administration Werke	071 626 82 82	info@tbweinfeld.ch
Werkhof	071 620 31 43	werkhof@bussnang.ch

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindepräsident: Ressort Präsidiales, Finanzen, Soziales und Hochbau
Andreas Guhl	Gemeinderat/Vize-Gemeindepräsident: Ressort Tiefbau und Verkehr
Sandro Gehri	Gemeinderat: Ressort EW und Gesundheit
Alwin Schmid	Gemeinderat: Ressort Umwelt und Sicherheit
André Kiser	Gemeinderat: Ressort Wasser und Abwasser

Brandschutzbeauftragter

Kaminfeger & Feuerungskontrollen Roman Näf	071 642 40 77	kaminfeger.naef@bluewin.ch
---	---------------	----------------------------

Spitex Mittelthurgau SMT AG

Dunantstrasse 12, 8570 Weinfelden	058 580 50 00	info@spitex-mittelthurgau.ch
-----------------------------------	---------------	------------------------------

Zivilstandsamt Thurgau Ost

Zielweg 1, 8580 Amriswil	058 345 16 45	zivilstandsamt.ost@tg.ch
--------------------------	---------------	--------------------------

Berufsbeistandschaft Region Weinfelden

Bahnhofstrasse 8, 8570 Weinfelden	071 626 83 04	berufsbeistandschaft@weinfeld.ch
-----------------------------------	---------------	----------------------------------

Betreibungsamt Bezirk Weinfelden

Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00	betreibungsamt.weinfeld.ch
Bahnhofstrasse 22, 8570 Weinfelden	058 345 14 70	friedensrichteramt.weinfeld.ch

Grundbuchamt und Notariat

Bezirk Weinfelden	058 345 78 90	gnw@tg.ch
Amriswilerstrasse 57a, 8570 Weinfelden		

**Kindes- und Erwachsenenschutz-
Behörde (KESB) Weinfelden**

Bahnhofstrasse 12, 8570 Weinfelden	058 345 73 40	info.kew@tg.ch
------------------------------------	---------------	----------------

Schlichtungsbehörde für Mietsachen

c/o Amt für Sicherheit	071 626 83 25	amt.sicherheit@weinfeld.ch
Frauenfelderstrasse 8, 8570 Weinfelden		



Aus dem Gemeinderat

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat und Gemeindepräsidium für die neue Legislatur ab 1. Juni 2027

Gemeindepräsident

Ruedi Zbinden wird nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Der Sitz des Gemeindepräsidiums ist demnach neu zu besetzen.

Gemeinderat

Für die neue Legislatur stellen sich die bisherigen Gemeinderäte André Kiser, Andreas Guhl und Sandro Gehri für eine weitere Legislatur zur Verfügung. Alwin Schmid tritt nicht mehr zur Wiederwahl an. Demnach wird im Gemeinderat ein Sitz frei.

Sie erhalten die offizielle Wahlankündigung im August 2026 mittels Flugblatt zugestellt. Ab dann stehen die Wahlvorschlags-Formulare für Kandidierende bei der Gemeindekanzlei bereit. Wahlvorschläge sind bis spätestens 5. Oktober 2026, 17.00 Uhr, bei der Gemeindekanzlei einzureichen.

Personelle Veränderung im Einwohneramt

Erika Künzler wird ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin im Einwohneramt der Gemeinde Bussnang nach über 14 ½ Jahren per Ende September 2026 beenden, um sich einer neuen beruflichen Herausforderung zu widmen.

Sowohl Gemeinderat als auch Verwaltung danken Erika Künzler herzlich für ihren langjährigen und engagierten Einsatz zugunsten der Bevölkerung. Mit ihrer zuverlässigen und geschätzten Arbeit hat sie das Einwohneramt über viele Jahre hinweg geprägt.

Für die Zukunft wünschen wir ihr beruflich wie privat alles Gute, viel Freude und weiterhin viel gutes Gelingen.

Neues Erscheinungsbild

Anlässlich des 30 Jahr Jubiläums der Politischen Gemeinde Bussnang hat sich der Gemeinderat die Erneuerung des Erscheinungsbildes zum Ziel gemacht. Dabei werden das Mitteilungsblatt und die Botschaften zur Gemeindeversammlung in einen neuen Rahmen überführt. Ein zentrales Thema ist dabei auch die Modernisierung unseres Logos, damit auch in Zukunft der Erkennungseffekt gegeben ist. Der Gemeinderat freut sich, ihnen im Herbst den neuen Auftritt vorzustellen.

Anteil Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank

Mit Freude durften wir zur Kenntnis nehmen, dass unser Anteil am Reingewinn der TKB für das Jahr 2025 **CHF 71'902.00** beträgt. In den Vorjahren waren dies (2024 CHF 72'602.00 / 2023 CHF 66'138.00 / 2022 CHF 70'405.00 / 2021 CHF 78'621.00 / 2020 CHF 85'836.00 / 2019 CHF 90'660.00).

Wir danken der Thurgauer Kantonalbank und wünschen der Bank weiterhin viel Erfolg.

Öffnungszeiten während den Schulferien

Bitte beachten Sie, dass während den offiziellen Schulferien die Verwaltung jeweils nur am Morgen von 08.00 – 11.45 Uhr geöffnet ist. Bei Bedarf können Termine auch ausserhalb dieser Öffnungszeiten abgemacht werden, sofern die gewünschte Person ferienbedingt nicht abwesend ist. **Aus personellen Gründen bleibt die Verwaltung am Freitag, 31. Juli 2026, ganztags, geschlossen.** Besten Dank für Ihr Verständnis.

Aufruf zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser

Die anhaltend trockene Witterung der vergangenen Wochen und Monate sowie die hohen Temperaturen setzen die Wasserressourcen in der Region zunehmend unter Druck. Gleichzeitig steigt der Wasserverbrauch insbesondere durch Bewässerungen und Freizeitnutzungen im Aussenbereich deutlich an. Um die Versorgungssicherheit auch in den kommenden Wochen aufrechterhalten zu können und die verfügbaren Ressourcen zu schonen, rufen die Wasserwerke der Politischen Gemeinde Bussnang die Bevölkerung zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf.



Für die Bewässerungen von Gemüsekulturen bzw. für die Produktion von Lebensmitteln ist die Landwirtschaft in trockenen Perioden auf Wasser aus dem Versorgungsnetz angewiesen. Diese Bewässerungen werden auf Gesuch hin, sofern die Wasserlieferung möglich ist, in Absprache mit dem Brunnenmeister bewilligt. Die Überwachung der Bewässerungseinsätze, die über mobile Wasserzähler erfasst und verrechnet werden, obliegt dem Brunnenmeister.

Appell an die Bevölkerung

In anhaltenden Trockenperioden bitten wir alle Einwohnerinnen und Einwohner, ihren Wasserverbrauch kritisch zu hinterfragen und insbesondere folgende Empfehlungen zu beachten:

- Auf die Bewässerung von Rasenflächen möglichst verzichten.
- Gärten und Pflanzen nur bei Bedarf und vorzugsweise mit Regenwasser bewässern.
- Pools und Schwimmbecken nicht oder nur zurückhaltend nachfüllen.
- Fahrzeuge, Vorplätze und Terrassen nicht mit Trinkwasser reinigen.
- Waschmaschinen und Geschirrspüler nur voll beladen betreiben.
- Duschen statt Baden.
- Tropfende Wasserhähne und andere Leckagen umgehend beheben.

Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Unterstützung. Ein verantwortungsvoller Umgang mit Wasser hilft mit, die Trinkwasserversorgung auch während längerer Trockenperioden sicherzustellen und die wertvolle Ressource Wasser nachhaltig zu schützen.

Brunnenreinigung

In der Gemeinde Bussnang tragen rund 20 Brunnen zu einem gepflegten und attraktiven Dorfbild bei. Damit diese stets sauber und einladend sind, werden sie regelmässig gereinigt.

Um der Algenbildung vorzubeugen, wird nach der Reinigung jeweils eine Chlortablette in den gefüllten Brunnen gegeben. Diese löst sich in den darauffolgenden Tagen vollständig auf. Die eingesetzte Konzentration liegt deutlich unter dem geltenden Grenzwert und ist für Mensch, Tier und Umwelt unbedenklich.



Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat



Achtung: Erhöhte Waldbrandgefahr – Sorgfältiger Umgang mit Feuer

Aufgrund der aktuellen Situation wird zu besonderer Vorsicht beim Umgang mit Feuer im Wald, in Waldesnähe und im Freien aufgerufen.

Bitte verzichten Sie nach Möglichkeit auf das Entzünden von Feuer im Wald und in Waldesnähe. Dazu zählen insbesondere Lagerfeuer, Grillfeuer und das Abbrennen von pflanzlichen Abfällen. Bereits ein kleiner Funke kann ausreichen, um einen Brand auszulösen.

Bitte beachten Sie ausserdem:

- Entsorgen Sie Zigaretten und Streichhölzer niemals in der Natur.
- Halten Sie Zufahrten zu Waldgebieten für Einsatzfahrzeuge frei.
- Melden Sie Rauch oder einen Brand umgehend über den Notruf **118**.

Mit einem verantwortungsvollen Verhalten kann jede und jeder dazu beitragen, Waldbrände zu verhindern und unsere Natur zu schützen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Grosser Dank für das Entgegenkommen beim Radstreifen Mettlen – Schönholzerswilen

Nach einer Unterschriftensammlung im Jahr 2012 für mehr Sicherheit auf dem Schulweg für Velofahrer und Fussgänger wurde vom Kantonalen Tiefbauamt Thurgau in Aussicht gestellt, dass im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse Mettlen – Schönholzerswilen ein Rad- und Gehweg, sofern das nötige Land erhältlich ist, realisiert wird.

Nach 13 Jahren war es 2025 dann so weit, geplant war ein Rad- und Gehweg bis zur Hofeinfahrt Widler. Für den Bau des Radstreifens von 1.80 m Breite war Land von mehreren Grundeigentümern erforderlich. Dass der Abschnitt ab Hofeinfahrt Widler bis auf die Ebene an die Gemeindegrenze von Schönholzerswilen realisiert werden konnte, ist der Grosszügigkeit der Grundeigentümer-Familie Roman und Sabrina Widler zu verdanken. Sie haben dem kantonalen Tiefbauamt auf einer Länge von 310 m das für diesen Teilabschnitt benötigte Land zur Verfügung gestellt – und dies ohne Realersatzforderungen. Dadurch konnte der Rad- und Gehweg weitergeführt und eine sichere Verbindung geschaffen werden.



Gerade der Landerwerb stellt bei Infrastrukturprojekten häufig eine grosse Herausforderung dar. Umso mehr wissen wir dieses entgegenkommende und verantwortungsbewusste Handeln im Sinne der Verkehrssicherheit sehr zu schätzen.

Wir danken allen beteiligten Grundeigentümern für ihren wertvollen Beitrag zugunsten der Allgemeinheit – insbesondere Roman und Sabrina Widler.

Unternehmerapéro 2026 in Bussnang – Austausch, Einblicke und Inspiration

Am Donnerstag, 4. Juni 2026, lud der Gemeinderat zum diesjährigen Unternehmerapéro bzw. zu einem Brunch am frühen Morgen ein. Ziel des Anlasses ist es, die wertvollen Beziehungen zwischen Behörden und lokalem Gewerbe zu pflegen und weiter zu stärken sowie die Möglichkeit für den persönlichen Austausch zu bieten.

In diesem Jahr fand der Anlass bei der Firma Ullmann^{VG} AG in Bussnang statt. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich in angenehmer Atmosphäre zu vernetzen und auszutauschen. Der Gemeinderat dankt der Geschäftsleitung der Ullmann^{VG} AG ganz herzlich für das grosszügige Gastrecht und die spannende Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen des Unternehmens zu werfen.

Nach Eintreffen der Gäste und Verköstigung am reichhaltigen Brunchbuffet begrüsst Gemeindepräsident Ruedi Zbinden die Anwesenden. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung eines starken lokalen Gewerbes und den direkten Dialog zwischen Unternehmern und Behörden.

Im Anschluss stellte Cédric Ullmann, Inhaber und Geschäftsführer der Ullmann^{VG} AG, seinen Betrieb vor. Die Teilnehmenden erhielten interessante Einblicke in ein innovatives Unternehmen, das mit ihren Produkten auch in anspruchsvollem Einsatz überzeugen. Die anschliessenden Betriebsführungen ermöglichten es, die Produktion und die vielfältigen Tätigkeitsbereiche hautnah zu erleben.



Der Unternehmerapéro bot Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen, bestehende Beziehungen zu vertiefen sowie Anliegen und Ideen direkt zu besprechen. Der Anlass unterstrich einmal mehr die Bedeutung eines gut funktionierenden Netzwerks innerhalb der Gemeinde.

Der Gemeinderat freut sich über die rege Teilnahme und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement zugunsten eines lebendigen und starken Wirtschaftsstandorts Bussnang.

Gaskontrolle Veranstaltung

Gasgeräte, die an bewilligungspflichtigen Veranstaltungen eingesetzt werden wie z.B. Gasgrills, Gasheizungen, Heizpilze, aber auch Geräte, die in Verkaufswagen verbaut sind, müssen jährlich kontrolliert werden. Nur mit einer gültigen Kontrollbescheinigung und einer entsprechenden Vignette dürfen Gasgeräte an öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt werden. Private Veranstaltungen sind von dieser Regelung ausgenommen, es wird aber auch im privaten Bereich eine wiederkehrende Kontrolle empfohlen.



Gaskontrolle Schweiz
Controllo del gas Svizzera
Contrôle du gaz Suisse
Controlla svizra da gas



Kontroll- & Prüfstelle für Flüssiggasanlagen LPG
Hächleren 1, CH-9425 Thal
Telefon 071 888 10 80 Mobil 078 714 08 15
kontakt@gaskontrolle-schweiz.ch

Für den Betreiber des Gasgeräts an einer Veranstaltung müssen neben einer gültigen Kontrollbescheinigung auch der Nachweis einer sicheren Verwendung vorliegen. Dazu empfehlen wir, die Checklisten, Reglemente und Factsheets des Arbeitskreis LPG zu verwenden. www.arbeitskreis-lpg.ch.

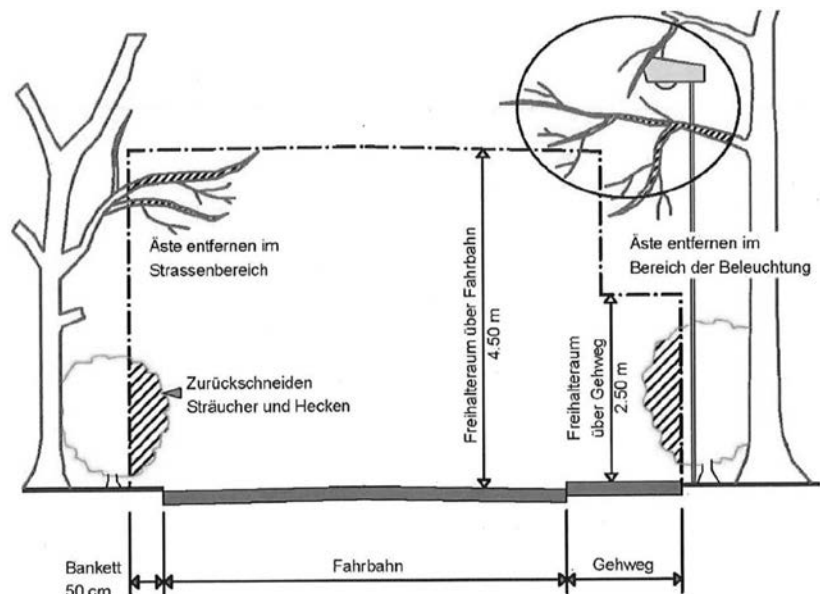
Wir möchten die Anstösser von Strassen, Trottoirs und Wegen wiederum auf die folgenden Bestimmungen des Strassengesetzes § 41 + § 42 Abs.2 und 3 aufmerksam machen:

Lebhecken, Sträucher und Pflanzen dürfen nicht in den Strassen- und Wegraum hineinragen!

Im Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strassen-einmündungen dürfen Böschungen, Pflanzungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen), Mauern und Einfriedungen höchstens 80 cm hoch sein (ab Strassenhöhe).

Das Diagramm zeigt einen Querschnitt einer Strasse. Von links nach rechts sind folgende Bereiche dargestellt: ein Bankett mit einer Breite von 50 cm, gefolgt von einer Fahrbahn und einem Gehweg. Über dem Fahrbahn- und Gehwegbereich befindet sich eine gestrichelte Linie, die den 'Sichtzonenbereich' markiert. Die Höhe dieses Bereichs ist als 80 cm angegeben.

Landwirtschaftliche Kulturen von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze die halbe Höhe, mindestens aber 90 cm, als Abstand einzuhalten.



§ 41 Einschränkungen bei Zufahrten oder Zugängen

Gemäss VSS-Norm 640273a „Knoten“

Diagramm zur VSS-Norm 640273a „Knoten“:

- Fahrbahn
- Trottoir
- 1.50 m
- Distanz 40-100 m (50-80 km/h) (innerorts / ausserorts)
- Distanz 50-140 m (50-80 km/h) (innerorts / ausserorts)
- Distanz 15-50 m, abhängig vom Trottoirgefälle
- Sichtzone
- Zufahrt
- Sichtzone
- 1.50 m

Beobachtungspunkt

- $D \geq 3.00$ m innerorts für Neuanlagen, ab 1.08.2010
- $D \geq 2.5$ m für alte Anlagen
- $D \geq 5.00$ m ausserorts

- Im Sichtzonenbereich dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen, sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftliche Kulturen höchstens 80 cm ab Strassenhöhe erreichen.
- Die Gemeinden haben die Einhaltung dieser Vorschrift bei allen öffentlichen Strassen durchzusetzen.

Wir bitten die betroffenen Grundeigentümer, ihre Pflanzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften zurückzustutzen. Der Gemeinderat behält sich vor, die Arbeiten nach einer angesetzten Frist an neuralgischen Punkten auf Kosten der Anstösser ausführen zu lassen.

Wichtige Hinweise für Anstösser an Fliessgewässern (Bächen)

Bei regelmässigen Unterhalts- und Pflegearbeiten stellt die Gemeinde vermehrt Verbauungen und Ablagerungen im Bereich der Bachböschung und im Zufahrtsskorridor fest. Feste Zäune und Kleinbauten behindern nicht nur die Arbeiten, sondern **stellen bei Hochwasser eine Gefährdung dar. Sie sind illegal und sind zurückzubauen.**

Das **Gesetz über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren** (WBSNG) vom 19. April 2017 (Stand 1. März 2019) beschreibt unter § 47 die Pflichten der Anstösser und Hinterlieger, an Flüssen und Bächen folgendermassen;

§ 47 Zutritts- und Benutzungsrecht

¹ Grundeigentümer und sonstige Berechtigte sowie Anstösser und Hinterlieger haben jederzeit das Betreten, Befahren und die vorübergehende Inanspruchnahme ihrer Grundstücke durch die Organe des Kantons und der Gemeinde sowie durch die von diesen Beauftragten zu dulden, soweit es für den Vollzug dieses Gesetzes nötig ist.

² Die Benützung ist möglichst früh anzuzeigen. Schäden sind zu ersetzen.

³ Soweit der Kanton oder die Gemeinden für den Unterhalt oder die Korrektur der Gewässer zuständig sind, darf deren Zugang nicht durch Einfriedungen oder andere Vorkehrungen erschwert werden.

Für das Entgegenkommen sind wir den Grundeigentümern dankbar.

Der Werkhof und der Gemeinderat



Rasenmäher-Roboter

Viele Leute haben gerne einen gepflegten Rasen und mit der Anschaffung eines Rasenmäher-Roboters geht dies ohne Schweisstropfen. Jedoch gibt es auch hier Konfliktpotenzial, wenn diese Helfer Tag und Nacht mähen. Gerade nachts wenn es wenig Umgebungslärm hat, wirkt das Geräusch für viele Einwohner störend. Weiter werden die nachtaktiven Igel bei einem Nachtbetrieb des Rasenmäher-Roboters oft verletzt.



Darum rufen wir Sie geschätzte Liegenschaftsbesitzer auf, die Rasenmäher-Roboter bitte nicht in der Nacht und am Sonntag laufen zu lassen. Ihre Nachbarn und die Igelfamilie sind Ihnen dankbar.

Der Gemeinderat



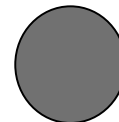
Grüngut-Abfuhr 2026

Für das Jahr 2026 wurden die Grüngut-Sammeltage wie folgt festgelegt.

Leerungsintervalle: **Dienstags**, ab März bis Ende November, alle 2 Wochen

Wintermonate: **Dienstags**, ab Dezember bis Ende Februar, 1 x im Monat

Bereitstellen: **Bis 10.00 Uhr** am Sammeltag,
bei den grünen Sammelpunkten



Offene Waren: Ast und Staudenbündel nur mit verrottenden Schnüren, wie Sisal, Kokos oder Hanf, zusammenbinden.

Die Bündel dürfen nicht länger wie 1,5 Meter sein und **max. 20 kg** wiegen.

Sammelpunkte: Sind im Internet einsehbar <https://www.bussnang.ch> / Werke

Aussenhöfe: Telefonanruf, wenn Grüngutkübel voll ist → Werkhof 071 620 31 43

Eigentum: Beschriften Sie Ihren Kübel, damit es keine Verwechslungen gibt.

Monat	Sammeltag	Sammeltag	Sammeltag
Januar	Dienstag, 6. Januar	zusammen mit der Christbaumabfuhr	
Februar	Dienstag, 10. Februar		
März	Dienstag, 10. März	Dienstag, 24. März	
April	Dienstag, 7. April	Dienstag, 21. April	
Mai	Dienstag, 5. Mai	Dienstag, 19. Mai	
Juni	Dienstag, 2. Juni	Dienstag, 16. Juni	Dienstag, 30. Juni
Juli	Dienstag, 14. Juli	Dienstag, 28. Juli	
August	Dienstag, 11. August	Dienstag, 25. August	
September	Dienstag, 8. September	Dienstag, 22. September	
Oktober	Dienstag, 6. Oktober	Dienstag, 20. Oktober	
November	Dienstag, 3. November	Dienstag, 17. November	
Dezember	Dienstag, 8. Dezember		

Hinweis:

- Bitte nur gefüllte Kübel bereitstellen
- Bitte den Grüngut-Behälter so aufstellen, dass der Handgriff Richtung Strasse zeigt
- Blacken und Neophyten sowie andere Wurzelunkräuter gehören nicht in die Grünabfuhr
- Keine Erde mit Steinen in die Grünabfuhr
- **Mist bitte nur in kleineren Mengen mitgeben**
- **Keine Grüngutsäcke, nur übliche Grüngutcontainer von 140-800L**

Der Gemeinderat und die Werkhofmitarbeiter danken Ihnen wenn Sie die Hinweise einhalten.



Vorsicht vor Blaualgen!

Schützen Sie sich und Ihre Tiere

Gewisse Blaualgen sind giftig und können bei Massenvorkommen für Mensch und Tier gefährlich sein. Vermeiden Sie Hautkontakt und Verschlucken von Wasser oder Algenmaterial!

Bei Massenvorkommen von Blaualgen:

Anzeichen von Massenvorkommen:

Schlieren auf der Wasseroberfläche

Aufschwimmende Matten

Trübes oder ungewöhnlich gefärbtes Wasser, Schaum an der Oberfläche

Dunkle Beläge auf Grund, Steinen oder Wasserpflanzen

Hunde fernhalten

Kinder beaufsichtigen

Wasser meiden

Microcystis sp. Woronichinia naegeliana Planktothrix rubescens (Burgunderblutalge) Oscillatoriales (Fädige Blaualgen) Tychonema sp.

Vergiftungssymptome:

- Hautreizungen
- Erbrechen
- Atembeschwerden
- Muskelkrämpfe
- Bei Hunden auch Muskelzittern und übermässiges Speicheln

Im Notfall:

Tel. 144 (Notruf) oder
Tel. 145 (Giftnotruf)

Für Tiere: Tierarzt
kontaktieren

Weitere Informationen
finden Sie unter:

umwelt.tg.ch





Informationen aus dem Bauamt: Erteilte Baubewilligungen 20.04. bis 06.07.2026

Bussnang: Schönenberger Simon, Mühleweg 4, 9565 Bussnang
Erneuerung des Dachs, Ausbau Dachstock, drei neue Dachfenster
nordseitig, neues Fenster westseitig und Fassadenerneuerung, PV-Anlage
Mühleweg 4, 9565 Bussnang

Stadler Rail Schweiz AG, Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang
Erstellung von Podest für Abluftreinigungsanlage zur Reduzierung der
VOC-Emissionen, angegliedert an Montagehalle 3
Ernst-Stadler-Strasse 4, 9565 Bussnang

Kessler Oliver, Hauptstrasse 30, 9565 Bussnang
Schopfsanierung mit Vordachverlängerung für Hühnervoliere,
nachträgliches Gesuch für Gewächshaus
Hauptstrasse 30, 9565 Bussnang

Stark Josef und Stucki Sandra, Im Grund 2a, 9565 Bussnang
Ersatz Gasheizung durch Wärmepumpe Luft-/Wasser
Im Grund 2a, 9565 Bussnang

Oettli Walter, Schulstrasse 4, 9565 Bussnang
Neubau Waschplatz, Betankungsanlage mit Betonzufahrt
Schulstrasse 4, 9565 Bussnang

Brändli Martin und Inge, Thurberg 1, 9565 Bussnang
Ersatz Ölheizung, Erstellen Wärmepumpe Luft-Wasser, PV-Anlage
Thurberg 1, 9565 Bussnang

Huggel Urs und Barbara, Waldhof, 9565 Bussnang
Umbau und Umnutzung Schopf zu Kälberstall
Waldhof, 9565 Bussnang

Oberbussnang: Alvarez Miguel, Alte Landstrasse 8, 9565 Oberbussnang
nachträgliches Baugesuch für Neubau Pool mit 5.50 m Durchmesser auf
Betonplatte, Sichtschutz anthrazit H. 1.95 m zu Parzelle 4027
Alte Landstrasse 8, 9565 Oberbussnang

Rothenhausen: Schmid Lukas und Fabienne, Puppikonerstrasse 8, 9565 Rothenhausen
Sichtschutz Lärche 1.80 m mit verzinktem Pfosten, Poolplatz
6.00 m x 3.00 m mit Gartenplatten
Puppikonerstrasse 8, 9565 Rothenhausen

Ammann Mark und Claudia, Mettlenstrasse 9, 9565 Rothenhausen
nachträgliches Baugesuch für den Einbau von vier Dachfenstern
Mettlenstrasse 9, 9565 Rothenhausen

Streule Anton, Käsereistrasse 9, 9565 Rothenhausen
Ersatz Stückholzheizung, neu Schnitzelheizung mit Befüllklappe Süd-Ost
und Garagentor Nord-Ost 5.40 m x 3.20 m
Käsereistrasse 9, 9565 Rothenhausen



Fallah Karim und Lüddecke Sarah, Laagasse 5a, 9565 Rothenhausen
Sanierung Ostfassade, Ersatz Holzfassade, Sanierung Dächer Ost, neue Eindeckung mit Ziegel auf Pultdach, Ersatz der Balken und Blechflachdach durch Kupferflachdach
Laagasse 5a, 9565 Rothenhausen

Mettlen: Poltermann Jens und Evelyn, Oberer Wingert 10, 9517 Mettlen
Neubau Pergola 6.00 m x 3.00 m x 2.52 m aus Aluminium in RAL 7016, Dach / Lamellen in RAL 9016
Oberer Wingert 10, 9517 Mettlen

Greminger Simon und Sonia, Im Wingert 17, 9517 Mettlen
Erstellung Stützmauer mit Winkelplatten zur Parzelle 3085, 3318 und 3374
Im Wingert 17, 9517 Mettlen

KK2 Invest AG, Weinfelderstrasse 17, 9517 Mettlen
neue Wegführung zu Haus A, Aussenaufstellung Wärmepumpe für Haus B, PV-Anlage und Neuordnung Spielplatzfläche, Parzelle 3116
Schönholzerswilerstrasse 1, 9517 Mettlen

Hundstein Invest AG, Hintere Bahnhofstrasse 3, 9000 St. Gallen
neue Wegführung zu Haus B, Neubau Pergola, Grundrissanpassung DG, Neuordnung Spielplatzfläche, Parzelle 3408
Schönholzerswilerstrasse 3, 9517 Mettlen

VSG Nollen, Oberdorfstrasse 6, 8577 Schönholzerswilen
Erstellung eines Fahrradunterstands aus Wellblech
Schulstrasse, 9517 Mettlen

Rieser Stefan, Freudenberg, 8575 Bürglen
Überdachung Garageneinfahrt zur Betankung
Freudenberg, 8575 Bürglen

Reuti: Rempfler Andreas, Reuti 27, 9517 Mettlen
Energetische Sanierung Fassaden Wohnhaus
Reuti 27, 9517 Mettlen

Wertbühl: Inauen Daniel, Wertbühl 5, 8575 Bürglen
PV-Anlage an Südfassade von Mutterkuhstall
Wertbühl 5, 8575 Bürglen

Stehrenberg: Stillhard Adrian und Sonja, Dorfstrasse 9, 9503 Stehrenberg
bewilligter Velounterstand neu mit Schiebetoren, nachträgliches Gesuch für betonierte Bodenplatte
Dorfstrasse 9, 9503 Stehrenberg

Lanterswil: Wiederkehr Dominic und Carina, Langwiesenstrasse 3, 9503 Lanterswil
Neubau Pergola 4.40 x 4.30 x 2.50 m, Ersatz Hecke durch Holzwand 1.80 m, Ersatz und Umplatzierung Entwässerungsschacht
Langwiesenstrasse 3, 9503 Lanterswil

Unteroppikon: Oppikofer Peter, Unteroppikon 22, 9565 Oppikon
Umbau Garage, zwei neue Rolltore, Erneuerung Fassade Südseite und neuer Zugang ins Lager
Unteroppikon 22, 9565 Oppikon



Informationen aus dem Steueramt

Provisorische Steuerrechnung 2026

Die zweite Rate der provisorischen Steuerrechnung 2026 ist am 31.08.2026 zur Zahlung fällig. Die Ratentermine der prov. Steuerrechnungen für natürliche Personen sind gemäss § 40 Abs. 2 StV der 31. Mai, 31. August und 31. Oktober.

Entspricht die provisorische Steuerrechnung nicht Ihrem voraussichtlichen steuerbaren Einkommen und Vermögen 2026, bitte wir Sie, dies dem Steueramt mitzuteilen. Das Formular zur Berechnung und Anpassung der provisorischen Steuerrechnung finden Sie im Online-Schalter auf der Webseite www.bussnang.ch.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Steuerzahlern, welche Ihre Raten der provisorischen Steuerrechnung und die Restschuld der Schlussrechnung pünktlich bezahlen.

Steuererklärung 2025

Aufgrund dieser Steuererklärung erhalten Sie die Veranlagung und nach Ablauf der 30-tägigen Rechtsmittelfrist die definitive Schlussrechnung für das Jahr 2025. Sollten Sie die Steuererklärung noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies nachzuholen. Besten Dank!

Krankenkassen-Prämienverbilligung (Individuelle Prämienverbilligung IPV)

Neubemessung/Neubeurteilung aufgrund der Schlussrechnung: Lassen sich für die Prämienverbilligung verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei einer einfachen Steuer über Fr. 800.00 für Erwachsene und über Fr. 1'600.00 für Kinder besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

Informationen aus der Einwohnerkontrolle

Weitere Informationen zur Individuellen Prämienverbilligung (IPV)

Haben Sie Ihren Anspruch für die IPV 2026 eingefordert?

Für die Bezugsberechtigung der IPV 2026 sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2026 massgebend. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung ist die provisorische Steuerrechnung 2025 per Stichtag 1. Januar 2026. Wenn Ihre einfache Steuer zu 100 % unter Fr. 800.00 liegt, haben Sie Anspruch auf eine Prämienverbilligung. Das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen darf zudem Fr. 0.00 nicht übersteigen. Kinder (Jahrgänge 2008 - 2025), deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen oder die einfache Steuer zu 100 % über Fr. 1'600.00 liegt, erhalten keine Prämienverbilligung.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Anspruchsberechtigung und fordern Sie allenfalls ein Formular bei der Krankenkassenkontrollstelle an. Das Antragsformular muss an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Sozialversicherungszentrum Thurgau in Frauenfeld weitergeleitet, welches die Auszahlung an die Krankenkasse vornimmt. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am 31. Dezember 2026.

Bei weiteren Fragen zur Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte an die Krankenkassen-Kontrollstelle der Gemeinde Bussnang, Tel. 071 626 58 12.



Wohnsitzbestätigungen neu digital bestellen

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Thurgau können ihre Wohnsitzbestätigung neu vollständig online bestellen und erhalten das Dokument innert Minuten direkt in ihr digitales Postfach – ohne Schalterbesuch, Wartezeit oder Postweg.

Am Digitalen Schalter des Kantons Thurgau erfolgen Bestellung, Identitätsprüfung und Ausstellung vollautomatisch. Die Wohnsitzbestätigung ist digital versiegelt, fälschungssicher und für die digitale Verwendung bestimmt. Sie ist nur in elektronischer Form gültig.

Der Service ist in 79 Thurgauer Gemeinden verfügbar. Voraussetzung ist ein Konto auf dem Digitalen Schalter Thurgau: schalter.tg.ch

Wird eine physische Wohnsitzbestätigung benötigt, kann diese wie bisher bei der Einwohnerkontrolle oder über den Online-Schalter auf der Webseite www.bussnang.ch bestellt werden.

Pilzkontrolle

Pilzkontrolle in Weinfelden und für die angeschlossenen Gemeinden Amlikon-Bissegg, Berg, Bürglen, Bussnang, Märstetten, Schönholzerswilen, Wigoltingen und Wuppenau.

Kontakt Pilzexperte: René Müller, Unterdorfstrasse 32, 8556 Wigoltingen, 071 622 48 44

Der Pilzexperte steht während der Pilzsaison jeweils nach telefonischer Anmeldung für private Pilzkontrollen zur Verfügung.

An folgenden Sonntagen werden im Jahr 2026 amtliche Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntag,	23. August 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	30. August 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	06. September 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	13. September 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	20. September 2026	Pilzkontrolle entfällt
Sonntag,	27. September 2026	WEGA-Sonntag*
Sonntag,	04. Oktober 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	11. Oktober 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	18. Oktober 2026	18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag,	25. Oktober 2026	18:00 - 19:00 Uhr

* Am WEGA-Sonntag bleibt die Kontrollstelle im Rathaus geschlossen, private Kontrollen in Wigoltingen von 18.00 bis 19.00 Uhr sind nach telefonischer Voranmeldung unter 071 622 48 44 (Anrufbeantworter) möglich.

Ort der Kontrolle: Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer, Erdgeschoss



VON HERZEN DANKE

AN ALLE MENSCHEN DIE UNSER JUBILÄUMSFEST
SO BESONDERS GEMACHT HABEN.



50

GENUSS.
VERANTWORTUNG.
ZUKUNFT.

SEIT 1976

Was für ein Fest. Mit grosser Freude durften wir unser 50-Jahr-Jubiläum feiern. Rund 700 Gäste haben diesen besonderen Tag mit uns geteilt – Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende, Ehemalige, Geschäftspartner, Familien, Freunde und viele Menschen aus der Region. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Ein Jubiläum ist nur dank dem Engagement vieler Menschen möglich. Unser Dank gilt unserem Team, allen Helferinnen und Helfern, unseren Lieferantinnen und Lieferanten, Bauernfamilien, Geschäftspartnern und Nachbarn.

Besonders danken wir unserer Kundschaft für das langjährige Vertrauen und die wertvollen Rückmeldungen.

Unser Jubiläum war ein Moment des Rückblicks und zugleich des Aufbruchs – mit handwerklicher Sorgfalt, Freude am Feinen und Offenheit für die Zukunft.

Danke für die Verbundenheit und die vielen schönen Begegnungen.



**BIO-BECK
LEHMANN**

Bäckerei . Konditorei . Confiserie

so geht's auf



Mehr Impressionen von
unserem Jubiläumsfest

Wanderweg vom Bahnhof Oppikon zum Eppensteiner Brüggli

Wanderzeit ca. 2 Std., nicht geeignet mit dem Kinderwagen.



jb.Schon vom Bahnhof aus bietet das Dorf Unteroppikon eine besondere Ansicht mit dem Ortsfahnen. Wir kommen sofort zur neu erstellten Dorfstrasse. Die wenigen Schritte unter dem kleinen Viadukt nach links lohnen sich für den Blick in diese Gärten. Aber dann geht's zurück und wir wandern bei der ersten Verzweigung nach links Richtung Märwil. Bei der Kiesstrasse schwenken wir bei der zweiten Strasse rechts ab und schon grüsst der Säntis auf der linken Seite, der aber bald wieder hinter dem Hügelzug verschwindet.

Wir folgen dem Waldrand bis zur Anzeigetafel Rietwiesen, die über den geglückten Kampf gegen die vorgesehene Deponie informiert. Im Wald finden wir einen einladend hergerichteten Grillplatz und sogar Holz ist bereitgelegt. Wenige Schritte weiter lädt eine Ruhebänk ein mit Sicht nach Märwil und Azenwilen. Nach dem Wald öffnet sich die Sicht zur Kirche Leutmerken, dem Seerücken, zum Schloss Altenklingen und dem Ottenberg. Bald sind wir Eingangs Schmidshof und zurückblickend erscheint das Schloss Weinfelden und der Ausgangspunkt unserer Wanderung mit dem Dorf Unteroppikon.

In Schmidshof gehen wir gerade aus. Rechts fällt die grosse Linde auf mit der Ruhebänk mit Sicht nach Weinfelden und links ist das "Alte Schulhaus". Wir wandern Richtung Affeltrangen bis zur Firma Bartholdi Pellets AG. Rechts lädt eine Ruhebänk ein mit Sicht auf den Weiher. Wir gehen weiter rechts in Richtung Oppikon und Maltbach. Links von uns erkennen wir die Jakobskapelle in Kaltenbrunnen und rechts den Ottenberg mit Weinfelden.

Wir kommen nach Oberoppikon und bei der Kreuzung lädt rechts die Besenbeiz "Stalldrang" zur Einkehr ein zu Speiss und Trank. Frisch gestärkt gehen wir nach links in Richtung Maltbach Affeltrangen auf der neuen Dorfstrasse.

Schon kommen die ersten Häuser vom geschichtsträchtigen Weiler Eppenstein. Die ehemalige Ortsgemeinde Oppikon hatte das Wappen vom ausgestorbenen Geschlecht der Herren von Eppenstein übernommen. Nach der ersten Liegenschaft rechts weist ein origineller Wegweiser zu unserem Ziel: Eppensteiner Brüggli. Ein Trampelpfad führt zu einer gut ausgebauten Treppe, die uns zum Lättenbach hinabführt.



Wir überqueren den Bach über das Brüggli, das die Mitarbeiter vom Werkhof Bussnang instandgesetzt und renoviert haben. Vielen Dank dafür!

Wir nehmen uns die Zeit und geniessen die Stille und die besondere Atmosphäre an diesem Ort.

Wir wandern weiter nach links dem Bach entlang. Schon bald verlassen wir den Wald und kommen wieder auf einen Kiesweg, dem wir nach rechts folgen. Wir erblicken jetzt die Häuser von Holzhäusern, den Ottenberg mit dem Schloss Weinfelden und bei guter Sicht die Berge. Wir passieren den rechts liegenden

Kompostier- und Werkplatz der Firma A. Wellauer GmbH. Schon lädt das Schulhaus Holzhäusern mit dem kleinen Glockenturm ein. Mitten im Dorf weisen die vielen Bauvisiere darauf hin, dass ein weiteres Thurgauer Dorf seinen Charakter verlieren wird.

Wir nehmen an der Kreuzung den Weg nach rechts und beim Dorfbrunnen ist ein Trampelpfad, der zurück nach Unteroppikon führt. Wir blicken noch einmal zu den Rebhängen des Ottenbergs und nach Weinfelden. In Unteroppikon passieren wir den Dorfbrunnen und kehren zurück zu unserem Ausgangspunkt, dem Bahnhof Oppikon.

Abs.: Interessengemeinschaft (IG) für den Erhalt der Bahnhaltestelle Oppikon



1. August-Brunch auf dem Bauernhof

Wann: 1. August 2026

Wo: Im Kaa, oberhalb 9517 Mettlen

Zeit: ab 9:00 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Preis: Erwachsene (ab 16 J.) 33.-

Kinder von 2 – 11 Jahren 1.-/Altersjahr

Jugendliche von 12 – 15 Jahren 20.-

Nur auf Anmeldung unter 071/630 08 48 oder

076/577 60 06 oder roman.widler@sunrise.ch

Weitere Infos auf www.brunch.ch

Es freuen sich: Roman und Sabrina Widler mit Helfer

Mitteilung der Volksschulgemeinde Nollen:

Am Wahlsonntag vom 14.06.2026 wurde Till Grella als neuer Schulpräsident gewählt.

Von den 2'282 stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern haben 445 die Chance genutzt, ihre Stimme für die Wahl des neuen Schulpräsidiums abzugeben. Abzüglich der leeren und ungültigen Wahlzettel wurden 399 gültige Wahlzettel eingereicht. Das absolute Mehr lag bei 200 Stimmen.

Till Grella erreichte 349 Stimmen. Bei den anderen 50 Stimmen wurden vereinzelte Namen genannt.

Wir gratulieren Till Grella herzlich zur Wahl als Schulpräsident der VSG Nollen. Sein Amtsantritt wird am 1.8.2026 erfolgen.





Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten.

PG Bussnang:
Schulstrasse 1, 9565 Bussnang
einwohnerkontrolle@bussnang.ch

Tel.-Nr.: 071 626 58 12
Fax-Nr.: 071 626 58 11

August 26	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01. Sa.	Widler Roman und Sabrina	1. August-Brunch auf dem Bauernhof	Im Kaa, oberhalb Mettlen	ab 09.00 bis ca. 13.00 Uhr
06. Do.	Rest. Viadukt (AZB) / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Viadukt	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
20. Do.	Markus Allemann Naturgärten GmbH	Dorfkundgang mit Blick des Naturgärtners	Poststrasse 10 in Märwil	18.30 bis ca. 20.00 Uhr, Anmeldung bis 16.08.2026 unter sekretariat@natur-gaerten.ch oder 071 633 29 84
23. So.	STV Mettlen / TV Bürglen-Mettlen	Rangturnen	Turnhalle Mettlen	09.30 Uhr Besammlung, 10.00 Uhr Start Wettkampf
29. Sa.	Schützen Bussnang	Obligatorisches Schiessen / Feldschiessen Nachschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	13.00 bis 14.00 Uhr
September 26	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03. Do.	Rest. Viadukt (AZB) / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Viadukt	12.00 Uhr mit Lotto
19. Sa.	Dorfverein Bussnang	Clean-up Day "Dorfputzete"		
Oktober 26	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
01. Do.	Rest. Viadukt (AZB) / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Viadukt	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
03./04. Sa./So.	Schützen Bussnang	Endschiessen	Schützenhaus Oberbussnang	
22. Do.	Gemeinde Amlikon-Bissegg	Papiersammlung	Gebiet Unteroopikon, Mooswies	
24. Sa.	TV Märwil	Papiersammlung	Gebiet Frillschen, Lanterswil, Margenmühle, Neuberg, Weingarten	
26. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Podium zur Erneuerungswahl Gemeindepräsidium	Mehrweckhalle Hohenalber Bussnang	20.00 Uhr
November 26	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
05. Do.	Rest. Viadukt (AZB) / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Viadukt	12.00 Uhr mit Spiel und Jass
07. Sa.	Primarschule Bussnang-Röthenhausen	Papiersammlung	Gebiet Bussnang, Oberbussnang, Pupplikon, Röthenhausen	
09. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
14. Sa.	TV Bürglen-Mettlen	Papiersammlung	Gebiet Mettlen, Reuti, Werbühl	
14. Sa.	STV Affeltrangen	Papiersammlung	Gebiet Eppenstein, Opplikon, Schmidshof	
Dezember 26	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
03. Do.	Rest. Viadukt (AZB) / Pro Senectute	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	Rest. Viadukt	12.00 Uhr mit Lotto
Februar 27	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
22. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Mehrweckhalle Hohenalber Bussnang	20.00 Uhr
Mai 27	Verein/Veranstalter	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
24. Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Rechnungs-Gemeindeversammlung	Mehrweckhalle Hohenalber Bussnang	20.00 Uhr

Bitte klären Sie beim Veranstalter vorgängig ab, ob die Veranstaltung durchgeführt wird.



Dorfrundgang mit dem Blick des Naturgärtners - Fokus auf öffentliche Flächen

Sie sind herzlich zu einem besonderen Dorfrundgang, eingeladen. Bei dem wir gemeinsam die Schönheit und Vielfalt unserer öffentlichen Flächen aus der Perspektive eines Naturgärtners entdecken. Lassen Sie uns die Natur vor Ort bewusst wahrnehmen, wertvolle Pflanzen und naturnahe Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen und Ideen für eine nachhaltige und lebendige Dorfgestaltung sammeln.

Wann:	Donnerstag, 20. August 2026
Zeit:	18.30 Uhr
Treffpunkt:	Poststrasse 10 in Märwil
Dauer: ca.	1 ½ Stunden
Anmeldung bis 16.8.2026:	sekretariat@natur-gaerten.ch oder 071 633 29 84

Der Rundgang führt uns durch verschiedene öffentliche Flächen „unseres“ Dorfes. Dabei schauen wir auf die Gestaltung, die Pflanzenvielfalt und die ökologische Bedeutung der Flächen. Gemeinsam erkunden wir, wie naturnahe Gärten und Flächen das Ortsbild bereichern und welche Möglichkeiten es gibt, unsere Umgebung noch lebendiger und nachhaltiger zu gestalten.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen!



Bürgergemeindeversammlung vom Freitag, 08. Mai 2026

An der Bürgergemeindeversammlung begrüsst Präsident Otto Schönholzer die anwesenden Bürgerinnen und Bürger herzlich und informiert über die aktuellen Entwicklungen im Wald und auf dem Holzmarkt.

Der Holzmarkt befindet sich weiterhin in einer aussergewöhnlichen Situation. In Europa stagniert die Bautätigkeit trotz des grossen Bedarfs an Wohnraum. Gleichzeitig belasten die anhaltenden Kriege und geopolitischen Spannungen die Energiepreise und Lieferketten. Dadurch entstehen grosse Schwankungen auf dem Holzmarkt und in Mitteleuropa sind die Lager mit Fertigprodukten weiterhin gut gefüllt. Dies führt dazu, dass Holzwaren derzeit zu tiefen Preisen gehandelt werden.

In der Schweiz zeigt sich die Bauwirtschaft hingegen weiterhin stabil. Besonders die steigenden Anforderungen an Nachhaltigkeit und CO₂-Speicherung fördern den Holzbau zunehmend. Sobald die Bautätigkeit in den umliegenden Ländern wieder zunimmt, dürfte auch die Nachfrage nach dem Rohstoff Holz deutlich ansteigen. Der Wald wird deshalb künftig weiter an Bedeutung gewinnen.

Im Rahmen der Versammlung wurde über die aktuellen Waldpflege- und Holzarbeiten informiert. In den Gebieten Hau, Teilwies, Lindenplatz sowie Eichholz und Langwies wurden gezielte Durchforstungen durchgeführt, um Zukunftsbäume zu fördern und stabile Mischbestände zu erhalten. Diese vielfältigen Waldstrukturen erhöhen die Widerstandskraft gegenüber Trockenheit, Krankheiten und dem Ausfall einzelner Baumarten. Aufgrund der nassen Bodenverhältnisse wurden einzelne Flächen bewusst noch nicht genutzt, um Schäden am Waldboden zu vermeiden. Vor der Holzernte wurden zudem verschiedene Waldstrassen freigeschnitten, damit die Holztransporte sicher durchgeführt werden konnten. Das anfallende Holz wird als Hackschnitzel weiterverwertet.

Ein weiteres Thema an der Versammlung war der belastete Standort Richtung «Waldi». Die Firma Knaus GmbH wurde mit den notwendigen Abklärungen und Beprobungen beauftragt. Da bislang noch kein abschliessender Bericht vorliegt, bleibt der Standort ein Unsicherheitsfaktor. Man hofft jedoch, dass keine Sanierung notwendig wird.

Kassierin Karin Bischof führte die Bürgerinnen und Bürger anschliessend durch die Jahresrechnung 2025. Sie konnte erneut einen positiven Abschluss präsentieren, welcher insbesondere durch die in den vergangenen Jahren guten Holzpreise ermöglicht wurde. Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Das Budget 2026 wurde auf einer vorsichtigen Basis erstellt. Die Holzpreise unterliegen weiterhin starken Schwankungen, zusätzlich bestehen Unsicherheiten bezüglich möglicher Kosten im Zusammenhang mit dem belasteten Standort. Für die Verdachtsfläche wurden vorsorglich 10'000 Franken budgetiert. Unter diesen Voraussetzungen wird für das Jahr 2026 mit einer negativen Rechnung gerechnet. Das Budget 2026 wurde von den Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls genehmigt.



Erfreulich entwickelt sich auch die Nutzung der Feuerstelle und des Waldsofas beim Waldkindergarten. Mehrere Kindergartenklassen besuchen regelmässig den Wald und erleben die Natur direkt vor Ort.

Es wurde auf den traditionellen Christbaumverkauf hingewiesen, der wiederum gemeinsam mit dem Dorfverein durchgeführt wurde und sich grosser Beliebtheit erfreute. Der nächste Christbaumverkauf findet am Samstag, 19. Dezember 2026, statt.

Zum Abschluss bedankte sich Otto Schönholzer bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie bei Revierförster Roman Gunterswiler für die engagierte und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Mettlen, 18. Mai 2026

Karin Bischof

OK Flossrennen
PR/Werbung
Corinne Zehnder
Säntisblick 1
9215 Schönenberg
076 242 14 44
pr@flossrennen.ch

52. Mammut Flossrennen Sitter-Thur

10. evtl. 17. Mai 2026
www.flossrennen.ch



Kreative-Flosse-und-starke-Leistungen-am-Mammut-Flossrennen

Am 10. Mai fand das 52. Mammut Flossrennen statt. Begleitet von einem abwechslungsreichen Mix aus Sonne, Wolken und zeitweise Regen, der die gute Stimmung jedoch nicht beeinflusste. Die insgesamt 28 Flossmannschaften starteten ab 10 Uhr gestaffelt auf die rund 12 Kilometer lange Strecke. Die Stimmung war ausgelassen und das Interesse am traditionsreichen Anlass erneut sehr gross.

Die Flösserteams meisterten die rund 12 Kilometer lange Strecke hervorragend. In der Rennklasse zählte die Zeit, während in der Originalitätsklasse die kreativen und aufwendig gestalteten Flosse im Mittelpunkt standen.

Die Siegerteams des 52. Mammut Flossrennens:
Originalitätsklasse: Flossclub Wasserflöh
Rennklasse: TV Sommer

Ein grosses Dankeschön geht an alle Helfer:innen, Sponsor:innen, Goenner:innen, Anwohner:innen und Beteiligten – ohne dieses Engagement wäre der Anlass nicht möglich.

Wer in zukünftigen Jahren als Flösserteam dabei sein möchte, ist herzlich zum Infoabend vom 4. Juni in Bischofszell eingeladen. Mehr Infos unter www.flossrennen.ch.

Das OK Mammut Flossrennen und die turnenden Vereine Schönenberg-Kradolf

«Geschichten aus der Schulstube»

Auf 272 Seiten und mit 200 Bildern taucht man in die Vergangenheit der Sekundarschule Affeltrangen ein. «Vergangenes, Heiteres und Ernstes aus der Sekundarschule Affeltrangen 1859 – 1994», so heisst der Untertitel des Buches.

Ueli Mattenberger, der Autor der «Geschichten aus der Schulstube», hat von 1970 bis 1994 an der Sekundarschule Affeltrangen unterrichtet. In jahrelanger Sammeltätigkeit trug er unzählige Bilder und Dokumente aus der Geschichte dieser Schule zusammen. Dank der finanziellen Unterstützung vieler Ehemaliger, öffentlicher Körperschaften und Gewerbebetriebe kann das Buch auf Ende dieses Jahres gedruckt werden.

Als Herausgeber des Buches zeichnet der Verein «Geschichten aus der Schulstube», der anfangs 2026 gegründet wurde. Der Vorstand setzt sich aus ehemaligen Schülern und Lehrern der Sekundarschule Affeltrangen zusammen. Damit die Auflage des Buches geplant werden kann, sollten die Bücher im Vorverkauf bestellt werden. Ein Kauf nach Erscheinen des Buches ist nur noch beschränkt möglich. Das Bestellformular ist online: www.sekundarschule-affeltrangen.ch/buchbestellung. Der Preis beträgt 40 Franken, inkl. Versand 50 Franken.

Samstag, 28. November 2026, 14 Uhr, findet im Kirchgemeindehaus Affeltrangen eine öffentliche Buchvernissage statt.





www.schuetzen-bussnang.ch

Obligatorisches Bundesprogramm

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Samstag 29. August 13.00 - 14.00 Uhr

Wer sein Sturmgewehr ins Eigentum übernehmen will, muss in den drei Jahren vor der Entlassung aus dem Militär mindestens vier Bundesprogramme (obligatorische Übungen / Feldschiessen) absolviert haben und dies im Leistungsausweis eingetragen sein.

Feldschiessen Nachschiessen

Im Schützenhaus „Obere Letten“ in Oberbussnang

Samstag 29. August 13.00 - 14.00 Uhr

Auch dieses Jahr bietet sich bei uns die Gelegenheit das Feldschiessen nachzuschieszen. Alle die das Feldschiessen am offiziellen Wochenende noch nicht geschossen haben können dies noch nachholen. **Die Teilnahme ist gratis!**

Endschiessen

Samstag/Sonntag 3. / 4. Oktober

Abschluss der Jahresmeisterschaft mit dem Endschiessen.

Sturmgewehr Karabiner gesucht

- Gewehr zu Hause das man loswerden will
- Entlassung vom Militär und kein Interesse am Gewehr

Für Jungschützenkurse und für Ersatzteile suchen wir günstige Sturmgewehre 90, 57 und Karabiner zu kaufen.

Fragen und Kontakt bei Heinz Zahnd 077 261 40 68



rangturnen

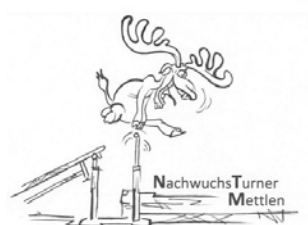
Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder viele Turnerinnen und Turner an unserem Rangturnen begrüßen zu dürfen.

Auch Freunde und Familien sind zum mitturnen oder anfeuern herzlich eingeladen.

- Datum:** Sonntag, 23.08.2026
- Zeit:** 09.30 Uhr Besammlung
10.00 Uhr Start Wettkampf
- Ort:** Turnhalle Mettlen
- Disziplinen:** Turnerische Disziplinen, Schnelligkeits-, Geschicklichkeits- und Glücksspiele
- Mitbringen:** Familie und Freunde zum anfeuern oder selber mitturnen
- Preise:** Die Teilnahme ist kostenlos. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis. Die Rangverkündigung findet nach dem Mittagessen statt.
- Verpflegung:** Flüssiges und Essbares stehen in der Festwirtschaft zur Verfügung.

Das Rangturnen findet bei jeder Witterung statt.

Auf euren Besuch freuen sich die Turnfamilien Mettlen und Bürglen!





METTLEN
HEBT AB

TURNUNTERHALTUNG

 **03.10.2026**
09.10.2026
10.10.2026

 **19:00 UHR**
BOARDING

 **BARBETRIEB**
AB 18:00 UHR

 **TURNHALLE METTLEN**

stvmettlen
since 1919



Medienmitteilung – Dienstag, 30. Juni 2026

Markus van Grinsven übergibt Geschäftsleitung an Felix Suter

Weinfelden, 30. Juni 2026 – Nach 23 Jahren als Geschäftsleiter übergibt Markus van Grinsven die operative Führung an seinen Nachfolger Felix Suter.

Nach 23 Jahren als Geschäftsleiter übergibt Markus van Grinsven die operative Führung der Perspektive Thurgau an seinen Nachfolger Felix Suter. Markus van Grinsven tritt per 30. Juni 2026 in den Ruhestand. Während mehr als zwei Jahrzehnten hat er die Entwicklung der Perspektive Thurgau entscheidend geprägt und die Organisation durch verschiedene Veränderungsprozesse geführt. Er verabschiedet sich in einer Zeit des Wandels: Die Perspektive Thurgau befindet sich mitten in einem umfassenden Organisationsentwicklungsprozess, mit dem sie ihre Strukturen und Prozesse weiter optimiert, die Effizienz steigert und ihre Dienstleistungen langfristig sichert.

Auslöser dieser Weiterentwicklung ist die Neuorganisation der Gesundheitsvorsorge im Kanton Thurgau. Mit der Revision des Gesundheitsgesetzes auf das Jahr 2027 stoppt der Kanton die direkte Mitfinanzierung des Gemeindezweckverbands Perspektive Thurgau. Im Gegenzug erhöht er seinen Beitrag an die Restkosten der stationären und ambulanten Pflege von 40 auf 45 Prozent. Für die Gemeinden bleibt die Änderung des Gesundheitsgesetzes damit kostenneutral.

Seit seinem Amtsantritt im Jahr 2003 begleitete Markus van Grinsven mehrere Reorganisationen und trug wesentlich dazu bei, die Angebote der Beratung, Prävention und Gesundheitsförderung unter dem Dach der Perspektive Thurgau zusammenzuführen. Seit 2012 leitete er die Organisation in ihrer heutigen Form als kantonsweit tätigen Gemeindezweckverband.

Felix Suter übernimmt die Geschäftsleitung

Am 1. Juli 2026 übernimmt Felix Suter die operative Leitung der Perspektive Thurgau. Er ist seit 2017 für die Organisation tätig, leitet den Bereich Paar-, Familien- und Jugendberatung und ist seit 2023 stellvertretender Geschäftsleiter. Mit seiner fachlichen und organisatorischen Erfahrung gewährleistet er Kontinuität und wird den begonnenen Organisationsentwicklungsprozess konsequent weiterführen.

Die Präsidentin Yvonne Koller-Zumsteg würdigt den langjährigen Geschäftsleiter: «Markus van Grinsven hat die Perspektive Thurgau mit Weitsicht, grossem Engagement und hoher Verlässlichkeit geprägt. Für seinen ausserordentlichen Einsatz danken wir ihm herzlich.»

Mit Blick auf den Führungswechsel ergänzt sie: «Mit Felix Suter übernimmt eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit die Geschäftsleitung. Er kennt unsere Organisation, unsere Mitarbeitenden und die Herausforderungen der kommenden Jahre bestens. Damit ist die Perspektive Thurgau für die Zukunft hervorragend aufgestellt.»

Medienkontakt

Samuel Engeli
Leiter Marketing / Kommunikation
Schützenstrasse 15
8570 Weinfelden

Tel. 071 626 02 12
E-Mail: s.engeli@perspektive-tg.ch
Webseite: perspektive-tg.ch



Pro Senectute Thurgau in Bussnang und Umgebung

Pro Senectute Thurgau - Herbstsammlung 2026

Die diesjährige Herbstsammlung der Pro Senectute findet vom 14.09.2026 bis zum 24.10.2026 statt. In den meisten Thurgauer Gemeinden wird wieder eine Haustürsammlung durchgeführt. Unsere freiwilligen Sammlerinnen und Sammler sind unterwegs und freuen sich auf Ihre Unterstützung.



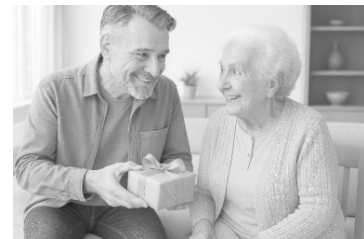
Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Angebote und Dienstleistungen für die ältere Bevölkerung aufrecht zu erhalten.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag!

Seniorinnen und Senioren liegen Ihnen am Herzen?

Können Sie sich vorstellen, älteren Menschen in Bussnang oder Friltschen etwas Zeit zu schenken?

Bei Pro Senectute Thurgau engagieren Sie sich als wertvolle Verbindung zwischen älteren Menschen. Ob bei Geburtstagsbesuchen, beim Mittagstisch oder bei Spiel und Spass – Ihr Einsatz macht einen Unterschied. Was passt zu Ihnen? Was bereitet Ihnen Freude? Und wann haben Sie Zeit? Bei Pro Senectute Thurgau gestalten Sie Ihre freiwilligen Einsätze flexibel nach Ihren Möglichkeiten.



Lassen Sie uns darüber sprechen, ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme:

Annemarie Nørrum, Koordinatorin Freiwilligenarbeit

Telefon: 071 626 10 96 Mail: annemarie.noerrum@pstg.ch

Das neue Kursheft ist da! Kurse von Juli bis Dezember 2026

Jedes Jahr im Winter und Sommer veröffentlichen wir unser «aktiv». In jeder Ausgabe hat es unzählige Kurse. Von Computer- über Sprach- bis hin zu Pokerkursen ist für alle etwas dabei. Nicht zu vergessen die FitGym-Angebote, die wir in fast allen Gemeinden des Kantons anbieten.



Bei Fragen helfen wir gerne persönlich weiter:

Dominik Linder

dominik.linder@pstg.ch

071 626 10 83



Gemeinsam stark



SELBSTHILFETHURGAU

Kampagne zum Tag der Selbsthilfe 2026

Im Mai 2026 startete die Social-Media-Kampagne «Gemeinsam stark». Sie zeigt, was Selbsthilfe ausmacht: echte Begegnungen, geteilte Erfahrungen und gegenseitige Unterstützung im Alltag. Menschen aus Selbsthilfegruppen berichten in kurzen Statements, wie Austausch stärkt und neue Perspektiven eröffnet. Folgen und teilen auch Sie diese Kampagne und machen Sie die Wirkung von Selbsthilfe sichtbar!

Das Selbsthilfe Zentrum Thurgau betreibt dazu einen Infostand am Samstag, 30. Mai 2026 im Einkaufszentrum Karussell in Kreuzlingen. Das Team rund um die Selbsthilfe Thurgau freut sich auf viele spannende Gespräche und Begegnungen.

Gemeinschaftliche Selbsthilfe stärkt das Schweizer Gesundheitssystem erwiesenermassen.

In Selbsthilfegruppen unterstützen Betroffene und Angehörige sich gegenseitig bei Krankheiten und gesundheitlichen Herausforderungen. Das Projekt «Gesundheitskompetenz dank selbsthilfefreundlicher Spitäler» wurde durch die Selbsthilfe Schweiz und der Gesundheitsförderung Schweiz in den Jahren 2021- 2025 umgesetzt und im Auftrag der Hochschule Luzern HSLU evaluiert. Die Evaluationsergebnisse weisen deutlich auf den Erfolg des Projekts sowie auf das grosse Potenzial von Selbsthilfegruppen für das Schweizerische Gesundheitswesen und für eine nachhaltige Versorgung der Betroffenen hin.

Breites Angebot an Gruppen bei Selbsthilfe Thurgau

In rund 80 Gruppen treffen sich regelmässig Menschen zu ganz verschiedenen Themen. Aussagen von Betroffenen: «Dieser Austausch ist so wertvoll und ich fühle mich endlich verstanden.» «Hier kann ich einfach so sein, wie ich bin und brauche mich nicht zu verstellen.»

Gerade im Aufbau befinden sich die Gruppen Depression, Hochsensibilität und ADHS. Nach den Sommerferien starten dann zudem 2 Gruppen zum Them «Gemeinsam statt alleine». Die Stellenleiterin ist jederzeit gerne bereit, gemeinsam mit einer Initiantin oder einem Initianten, eine Gruppe zu einem neuen Thema zu gründen.

Finanzielle Unterstützung

Der Verein steht aktuell vor schwierigen Herausforderungen. Genügend finanzielle Mittel zu beschaffen wird immer schwieriger. Werden auch sie Mitglied der Selbsthilfe Thurgau und sichern mit ihrem Beitrag diese wertvolle Arbeit. Herzlichen Dank! Alle wichtigen Infos finden sie auf der Homepage. www.selbsthilfe-tg.ch

Monika Lerch, Stellenleiterin Selbsthilfe Thurgau



Innenspielgruppe

2026/27

Bist du 2.5 Jahre alt und hast Spass mit neuen Gspänli zu Spielen, Basteln, Malen, Kreisspielen und Lachen, dann bist du bei uns genau richtig.

Tag: Mo, Di, Mi und Donnerstag
 Zeit: 08:45 – 10:45 Uhr
 Treffpunkt: Tagesstruktur / Primarschule Bussnang

Start: August 2026
 Kosten: pro Quartal / Kind 156.00 CHF

.....
 Wir freuen uns darauf Ihr Kind begleiten zu dürfen und danken für Ihr Vertrauen.

Katrin Schlagenhauf, Sara Fässler, Rahel Brauchli

Bachwiesenstrasse 9 | 9565 Bussnang | 071 630 01 26 | info@spielgruppebussnang.ch | spielgruppebussnang.ch



MUKI/VAKI TURNEN

September 2026 bis März 2027

Am **31. August 26** starten wir
mit dem Muki/Vaki Turnen.

Wir treffen uns bis zu den Frühlingsferien
jeweils am **Montagsmorgen**
in der Turnhalle des Schulhauses Bussnang-Rothenhäusen.

Bist du zwischen 3 und 5 Jahre alt und liebst es zu hüpfen,
springen, klettern, purzeln, balancieren, austoben und mutig sein?
Dann bist du bei uns genau richtig!

Komm mit deinem Mami, Papi, Gotti, Götti, Grosi oder Opa
zu unseren lässigen Turnstunden.

Für jüngere Geschwister bieten wir eine Kinderhüeti an.
Die Plätze sind beschränkt und nur mit vorheriger Anmeldung verfügbar.

Leiterin
Carina



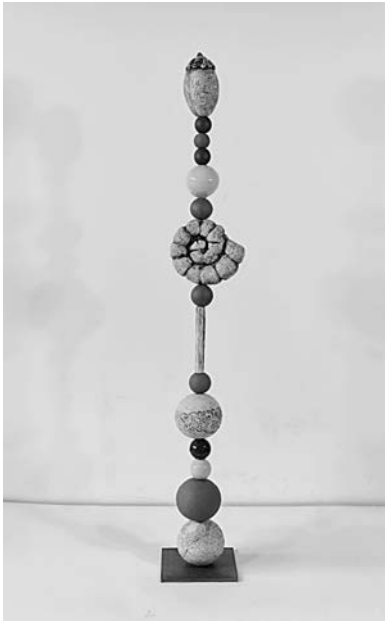
Anmeldung und Infos:

Carina Blunier
078 660 20 15
carina.blunier@gmx.ch



Keramik

Daniela Vogt



offene Werkstatt

Meine offene Werkstatt bietet Dir, jeweils Dienstags von 18.30 - 21.00 Uhr in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit, zum kreativen gestalten mit Ton. Werkzeuge, Gipsformen, Ton, Glasuren, Engoben und Stempel stehen bereit für deine Kreativität. Gerne unterstütze ich dich in der Umsetzung deines Projektes oder in der weiteren Entwicklung deiner Idee.

Kurse

Aktuelle Kurse sind aufgeschaltet. Wer Interesse an einem Kurs hat, einfach einmal auf meiner Seite stöbern.

Kursdaten und Anmeldung

www.keramik-im-garten.ch

per Telefon 071 648 33 81 oder

per E-Mail daniela.a.vogt@gmx.ch

Daniela Vogt, Niederhof 13, 9503 Stehrenberg



Impressum

Redaktion	Beatrix Kesselring, Gemeindeschreiberin
Telefon	071 626 58 16
Beiträge zustellen an	gemeindeschreiberin@bussnang.ch
Titelblatt und Fotos	Peter Moser-Kamm, Bussnang
Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Druck und Digitale Medien Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden
Mitarbeitende	Mitglieder Gemeinderat, Verwaltungsangestellte und Freiwillige
Nächste Ausgabe	November 2026
Redaktionsschluss	Mittwoch, 1. Oktober 2026

